

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Aspirin Complex 500 mg/30 mg – Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure 500 mg und Pseudoephedrin 30 mg

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Aspirin Complex - Granulat und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aspirin Complex - Granulat beachten?
3. Wie ist Aspirin Complex - Granulat einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aspirin Complex - Granulat aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aspirin Complex - Granulat und wofür wird es angewendet?

Aspirin Complex - Granulat enthält die Wirkstoffe Acetylsalicylsäure und Pseudoephedrin-Hydrochlorid. Es hat schmerzlindernde, entzündungshemmende, fiebersenkende und nasenschleimhautabschwellende Eigenschaften.

Aspirin Complex - Granulat wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellungen im Bereich der Nase und Nasennebenhöhlen (Rhinosinusitis) mit erkältungsbedingten Schmerzen und Fieber und/oder grippeähnlichen Symptomen.

Wenn Sie nur eines der oben genannten Krankheitszeichen haben, ist die Behandlung mit einem Arzneimittel, das nur einen Wirkstoff enthält, zu bevorzugen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Aspirin Complex ist für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren bestimmt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Aspirin Complex - Granulat beachten?

Aspirin Complex - Granulat darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Acetylsalicylsäure, Pseudoephedrin oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

- wenn Sie Asthma in der Vorgeschichte haben, hervorgerufen durch eine Behandlung mit Salicylaten oder Substanzen mit ähnlicher Wirkung (sogenannte nicht-steroidale entzündungshemmende Arzneimittel).
- wenn Sie an Magengeschwüren leiden.
- wenn Sie eine erhöhte Blutungsneigung haben.
- wenn Sie Leberversagen haben.
- wenn Sie eine schwere akute (plötzliche) oder chronische (langfristige) Nierenerkrankung oder Nierenversagen haben.
- wenn Sie an schwerer Herzschwäche (Herzinsuffizienz) leiden.
- wenn Sie an einer schweren koronaren Herzkrankheit leiden.
- wenn Sie sehr hohen Blutdruck (schweren Bluthochdruck) oder Bluthochdruck haben, der nicht durch Ihre Medikation kontrolliert wird.
- wenn Sie gleichzeitig 15 mg oder mehr Methotrexat pro Woche einnehmen.
- wenn Sie schwanger sind.
- wenn Sie stillen.
- wenn Sie gleichzeitig ein Arzneimittel aus der Klasse der Monoaminoxidase-(MAO)-Hemmer nehmen (Antidepressiva) (oder innerhalb der letzten 2 Wochen eingenommen haben).
- wenn Sie an einem Engwinkelglaukom leiden.
- wenn Sie an Harnverhalt leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Aspirin Complex - Granulat einnehmen,

- wenn Sie allergisch gegen andere Schmerzmittel (Analgetika), Rheumamittel (Antirheumatika) oder entzündungshemmende Mittel (Antiphlogistika) sind.
- wenn Sie an Allergien (z.B. mit Hautreaktionen, Juckreiz, Nesselfieber), Asthma, Heuschnupfen, Schwellung der Nasenschleimhaut (Nasenpolypen) oder an chronischen Atemwegserkrankungen leiden.
- wenn Sie früher an Magengeschwüren oder Magen-Darm-Blutungen gelitten haben.
- wenn Sie gleichzeitig blutverdünnende und gerinnungshemmende Arzneimittel nehmen (Antikoagulantien).
- wenn Sie vor einer Operation stehen (auch kleine Eingriffe wie das Ziehen eines Zahnes), da Acetylsalicylsäure das Blutungsrisiko auch in niedrigen Dosen erhöht.
- wenn Sie eine eingeschränkte Leberfunktion haben.
- wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion und Herz-Kreislauffunktion leiden (z.B. wenn das Blut nicht ausreichend durch den Körper gepumpt wird, Volumenverlust, größere Operationen, Blutinfektion oder größere Blutungsereignisse).
- wenn Sie anfällig für Gicht sind. In niedrigen Dosen senkt Acetylsalicylsäure die Harnsäureausscheidung, wodurch ein Gichtanfall ausgelöst werden kann.
- wenn Sie an schwerem Glucose-6-Phosphat Dehydrogenase (G6PD) Mangel (eine Erbkrankheit, die die roten Blutzellen beeinträchtigt) leiden, da hohe Dosen von Acetylsalicylsäure zu einer Hämolyse (Zerfall roter Blutzellen) führen können.
- wenn Sie regelmäßig Schmerzmittel gleichzeitig einnehmen (insbesondere Kombinationen verschiedener Schmerzmittel). Sie setzen sich dem Risiko einer dauerhaften Nierenschädigung aus.
- wenn Sie an einer Schilddrüsenüberfunktion, leicht bis mäßig hohem Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Herzkrankheiten, erhöhtem Augeninnendruck oder Prostatavergrößerung leiden oder eine Überempfindlichkeit gegen Wirkstoffe haben, die in manchen Erkältungsarzneimitteln enthalten sind, sogenannte Sympathomimetika, wie z.B. Phenylephrin oder Ephedrin.
- wenn Sie an einer renalen-tubulären Azidose leiden. Das bedeutet, dass die Nieren Säuren nicht richtig aus dem Körper entfernen können. Dies kann zu einem erhöhten Risiko von Nebenwirkungen aufgrund höherer Pseudoephedrinspiegel im Blut führen.

- wenn Sie eine fiebrige generalisierte Hautrötung verbunden mit Pusteln entwickeln, beenden Sie die Einnahme von Aspirin Complex - Granulat und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt. Siehe Abschnitt 4.
- Bei der Einnahme von Aspirin Complex - Granulat können in Folge einer Entzündung des Dickdarms (ischämische Kolitis) plötzliche Bauchschmerzen oder Blutungen im Enddarm auftreten. Wenn bei Ihnen diese Magen-Darm-Beschwerden auftreten, beenden Sie die Einnahme von Aspirin Complex - Granulat und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Abschnitt 4.
- Bei der Anwendung von Aspirin Complex - Granulat kann eine verringerte Blutversorgung des Sehnervs auftreten. Brechen Sie bei einem plötzlichen Verlust des Sehvermögens die Einnahme von Aspirin Complex - Granulat ab und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Abschnitt 4.
- Nach der Einnahme Pseudoephedrin-haltiger Arzneimittel wurden Fälle von posteriorem reversiblen Enzephalopathie-Syndrom (PRES) und reversiblen zerebralen Vasokonstriktionssyndrom (RCVS) berichtet. PRES und RCVS sind seltene Erkrankungen, die zu einer verminderten Blutversorgung des Gehirns führen können. Beenden Sie die Anwendung von Aspirin Complex – Granulat sofort und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Sie Symptome entwickeln, die Anzeichen von PRES oder RCVS sein könnten (zu den Symptomen siehe Abschnitt 4 „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).

Doping

Die Anwendung des Arzneimittels Aspirin Complex - Granulat kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

Ältere Patienten

Ältere Patienten können besonders empfindlich auf Pseudoephedrin reagieren und können mit Schlaflosigkeit reagieren oder erleben Dinge, die nicht wirklich erscheinen (Halluzinationen).

Kinder und Jugendliche

Es besteht ein möglicher Zusammenhang zwischen Acetylsalicylsäure und dem Reye-Syndrom, wenn das Arzneimittel bei Kindern und Jugendlichen angewendet wird. Dies ist eine sehr seltene, aber lebensbedrohliche Krankheit. Daher soll Aspirin Complex - Granulat ohne ärztlichen Rat nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren angewendet werden.

Einnahme von Aspirin Complex - Granulat zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, insbesondere bei der Anwendung von Arzneimitteln, die Folgendes enthalten:

- Methotrexat zur Behandlung schwerer Gelenkentzündungen, Krebs und der Hautkrankheit Psoriasis.
Nehmen Sie Aspirin Complex - Granulat nicht ein, wenn Sie Methotrexat in Dosierungen von 15 mg oder mehr pro Woche einnehmen. Eine ärztliche Überwachung wird empfohlen, wenn Sie Methotrexat in Dosen unter 15 mg pro Woche einnehmen.
- Monoaminoxidase-Hemmer zur Behandlung von Depressionen oder der Parkinson-Krankheit.
Nehmen Sie Aspirin Complex - Granulat nicht ein, wenn Sie solche Arzneimittel innerhalb der letzten zwei Wochen eingenommen haben.

- Wirkstoffe, die die Blutgerinnung hemmen oder Blutgerinnsel auflösen.
- Wirkstoffe aus der Gruppe der sogenannten nicht-steroidalen Entzündungshemmer zur Behandlung von Schmerzen, Entzündungen oder Rheuma.
- Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI) zur Behandlung von Depressionen.
- andere Wirkstoffe zur Behandlung von Depressionen.
- Digoxin zur Behandlung von Herzschwäche und unregelmäßigem Herzschlag.
- blutzuckersenkende Wirkstoffe.
- Wirkstoffe zur Steigerung der Wasserausscheidung durch die Nieren.
- Glucokortikoide, wenn diese eingenommen oder als Injektion oder Infusion angewendet werden – außer Hydrocortison, wenn es als Ersatztherapie angewendet wird.
- Glucokortikoide können zur Linderung von Hautentzündungen oder bei Asthma angewendet werden.
- ACE-Hemmer - Wirkstoffe, deren Namen auf „pril“ enden, die hauptsächlich zur Behandlung von Bluthochdruck angewendet werden.
- Andere Wirkstoffe zur Behandlung von Bluthochdruck wie z. B. Guanethidin, Methyldopa, oder deren Namen auf „lol“ enden.
- Valproinsäure zur Behandlung von Epilepsie.
- Benzbromaron oder Probenecid zur Behandlung von Gicht.
- Salbutamol-Tabletten zur Erweiterung der Atemwege. Inhalationssprays mit Salbutamol können jedoch weiter in der verschriebenen Dosis angewendet werden.
- Phenylephrin, Ephedrin oder andere sogenannte Sympathomimetika, die in Nasentropfen oder Sprays enthalten sind.

Einnahme von Aspirin Complex - Granulat zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Sie können das Arzneimittel unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen. Vor der Einnahme müssen Sie das Granulat in ein Glas Wasser geben und gut umrühren.

Vermeiden Sie **Alkohol** während der Behandlung mit Acetylsalicylsäure, da dieser das Risiko von Magen- oder Darmblutungen erhöhen kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Aufgrund fehlender Daten der Kombination beider Wirkstoffe, **darf** Aspirin Complex - Granulat während der Schwangerschaft und Stillzeit **nicht** eingenommen werden.

Darüber hinaus sollte berücksichtigt werden, dass Acetylsalicylsäure:

- bei Ihrem ungeborenen Kind Nieren- und Herzprobleme verursachen kann, wenn es ab der 20. Schwangerschaftswoche eingenommen wird.
- Ihrem ungeborenen Kind schaden oder Geburtsprobleme verursachen kann, wenn es im letzten Schwangerschaftstrimester eingenommen wird.
- die Blutungsneigung von Mutter und Kind beeinflussen und dazu führen kann, dass der Geburtsvorgang später einsetzt oder länger andauert als erwartet, wenn es vor oder während der Geburt eingenommen wird.

Wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aspirin Complex - Granulat gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln (NSAR), die es Frauen erschweren können, schwanger zu werden. Dieser Effekt besteht nur vorübergehend und geht nach Beendigung der Einnahme zurück.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Während der Behandlung mit Aspirin Complex - Granulat kann Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sein. Vermeiden Sie das Autofahren, wenn dies auf Sie zutrifft. Das Risiko wird noch erhöht, wenn Sie gleichzeitig Alkohol trinken. Dies muss bei Tätigkeiten berücksichtigt werden, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Aspirin Complex - Granulat enthält Saccharose

Dieses Arzneimittel enthält 2 g Saccharose (Zucker) pro Beutel (entspricht 0,17 BE). Dies müssen Sie berücksichtigen, wenn Sie Diabetiker sind. Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden, nehmen Sie dieses Arzneimittel bitte erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.

Aspirin Complex - Granulat enthält Benzylalkohol

Dieses Arzneimittel enthält 3,78 mg Benzylalkohol pro Beutel. Benzylalkohol kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden, da sich große Mengen Benzylalkohol in Ihrem Körper ansammeln und Nebenwirkungen (als „metabolische Azidose“ bezeichnet) verursachen können.

3. Wie ist Aspirin Complex - Granulat einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren:

- Einzeldosis: 1 bis 2 Beutel
Die Einzeldosis kann nach 4 Stunden wiederholt werden.
- maximale Tagesdosis: 6 Beutel
Die maximale Tagesdosis darf nicht überschritten werden.

Art der Anwendung

Geben Sie den Inhalt von einem bis zwei Beuteln Aspirin Complex - Granulat in ein Glas kaltes Wasser oder in eine Tasse heißes Wasser und rühren Sie gut um. Nehmen Sie die heiße Zubereitung erst ein, wenn diese auf eine ausreichende Trinktemperatur abgekühlt ist. Die entstandene Suspension hat einen Orangengeschmack. Trinken Sie das gesamte Glas oder Tasse sofort aus. Hinweis: Das Granulat löst sich nicht vollständig auf.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie das Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage ein.

Wenn Sie eine größere Menge an Aspirin Complex - Granulat eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Verdacht auf eine Überdosierung müssen Sie unverzüglich einen Arzt kontaktieren. Anzeichen sind Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Erbrechen, Ohrensausen, Herzklopfen, Brustschmerzen, Ruhelosigkeit oder Atemnot.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Häufigkeit lässt sich auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzen, sie wird daher als „nicht bekannt“ definiert.

Mögliche Nebenwirkungen von Acetylsalicylsäure sind:

Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt oder suchen Sie das nächstgelegene Krankenhaus auf, wenn Sie eine der folgenden sehr schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken:

- Allergische Reaktionen (wie Atemnot, Hautreaktionen möglicherweise mit Blutdruckabfall), insbesondere bei Asthmatikern
- Analgetika-verschlimmerte Atemwegserkrankung (die Symptome einer bestehenden Atemwegserkrankung verschlechtern sich durch das Arzneimittel)
- Magengeschwüre, die in Einzelfällen zu einem Magendurchbruch führen können
- Bei Vorschädigungen der Darmschleimhaut kann es zur Ausbildung von Membranen im Darmraum mit möglicher nachfolgender Verengung kommen (insbesondere bei Langzeitbehandlung);
- Magen-Darm-Blutung, die in Einzelfällen zu einer Blutarmut (Eisenmangelanämie) führen kann. Anzeichen dafür sind schwarze Stühle oder blutiges Erbrechen
- eingeschränkte Nierenfunktion, Nierenversagen
- erhöhter Abbau von roten Blutzellen bei schwerem Glucose-6-Phosphat Dehydrogenase (G6PD) Mangel

Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken:

- Erhöhung des Blutungsrisikos wie Mund-, Vagina- oder Anusblutungen
- Magen-Darm-Beschwerden wie Magenschmerzen, Verdauungsbeschwerden und Magenschleimhautentzündung
- vorübergehend eingeschränkte Leberfunktion mit erhöhten Leberenzymen, die als Transaminasen bezeichnet werden
- Schwindel
- Ohrensausen (Tinnitus)

Leichte Nebenwirkungen:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Mögliche Nebenwirkungen von Pseudoephedrin sind:

- schwerwiegende Erkrankungen, die Blutgefäße im Gehirn betreffen, bekannt als posteriores reversibles Enzephalopathie-Syndrom (PRES) und reversibles zerebrales Vasokonstriktionssyndrom (RCVS).

Beenden Sie die Anwendung von Aspirin Complex – Granulat sofort und suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Sie Symptome entwickeln, die Anzeichen eines posterioren reversiblen Enzephalopathie-Syndroms (PRES) und eines reversiblen zerebralen Vasokonstriktionssyndroms (RCVS) sein können. Dazu gehören:

- starke Kopfschmerzen mit plötzlichem Beginn
- Übelkeit
- Erbrechen

- Verwirrtheit
- Krampfanfälle
- Veränderungen des Sehvermögens.

Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken:

- Blutdruckanstieg, jedoch nicht bei behandeltem Bluthochdruck;
- Auswirkungen auf das Herz wie Herzrasen oder unregelmäßiger Herzschlag
- Schlaflosigkeit, selten Halluzinationen und andere Stimulationen des Gehirns und Rückenmarks
- fehlende Fähigkeit zu urinieren (Harnverhalt), insbesondere bei Patienten mit Prostatavergrößerung
- Wirkungen auf die Haut wie z. B. Ausschlag, Nesselfieber, Juckreiz
- Plötzlich einsetzendes Fieber, eine Rötung der Haut oder viele kleine Pusteln (mögliche Anzeichen einer akuten generalisierten exanthematischen Pustulose - AGEP) können innerhalb der ersten 2 Tage der Behandlung mit Aspirin Complex - Granulat auftreten. Siehe Abschnitt 2.

Wenn bei Ihnen diese Symptome auftreten, beenden Sie die Einnahme von Aspirin Complex - Granulat und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

- Entzündung des Dickdarms aufgrund von unzureichender Blutversorgung (ischämische Kolitis)
- Verringerte Blutversorgung des Sehnervs (Ischämische Optikusneuropathie)

Leichte Nebenwirkungen:

- Hautrötung
- Trockener Mund

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie ist Aspirin Complex - Granulat aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Beuteln angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30° C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aspirin Complex - Granulat enthält

Die Wirkstoffe sind Acetylsalicylsäure (500 mg) und Pseudoephedrin-Hydrochlorid (30 mg).

Die sonstigen Bestandteile sind: Citronensäure, Saccharose, Hypromellose, Saccharin, Orangenaroma (mit Benzylalkohol, Essigsäure, Alpha-Tocopherol, modifizierte Stärke und Maltodextrin).

Wie Aspirin Complex - Granulat aussieht und Inhalt der Packung

Aspirin Complex - Granulat ist ein weißes bis gelbliches Granulat zum Einnehmen nach Auflösen.

Eine Packung Aspirin Complex - Granulat enthält 10 bzw. 20 Beutel Granulat.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Bayer Austria Ges.m.b.H., Wien

Hersteller:

Bayer Bitterfeld GmbH, OT Greppin, Salegaster Chaussee 1
06803 Bitterfeld-Wolfen, Deutschland

Z.Nr.: 1-24837

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Obwohl das Arzneimittel in anderen Mitgliedstaaten der EU zugelassen ist, muss es nicht in allen Ländern auf dem Markt sein.

Deutschland:	ASPIRIN COMPLEX 500 mg / 30 mg Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
Österreich:	Aspirin Complex 500 mg / 30 mg - Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
Bulgarien:	Аспирин Комплекс 500 mg / 30 mg Гранули за перорална суспензия
Kroatien:	Aspirin Complex 500 mg/30 mg granule za oralnu suspenziju
Ungarn:	Aspirin Complex 500 mg / 30 mg granulátum belsőleges szuszpenzióhoz
Italien:	Aspirina influenza e naso chiuso" 500mg/30mg granulato per sospensione orale
Polen:	Aspirin Complex Zatoki 500 mg / 30 mg Granulat do sporządzania zawiesiny doustnej
Portugal:	Aspirina Complex 500 mg/30 mg granulado para suspensão oral
Rumänien:	ASPIRIN COMPLEX 500 mg/30 mg granule pentru suspensie orală
Slowenien:	Aspirin Complex 500 mg/30 mg zrnca za peroralno suspenzijo

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2025.